

Beschlussvorlage

Abt. 1/150/2017

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	20.06.2017	öffentlich

Top Nr. 5

Antrag der WIP-Fraktion vom 22.05.2017; Resolution "Bekenntnis für Europa"

Anlagen:

1. Antrag der WIP-Fraktion vom 22.05.17
2. Pulse of Europe Grundthesen
3. Weißbuch der Europäischen Kommission zur Zukunft Europas (nur in DIGITALER Form)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgende Resolution

Bekenntnis für Europa:

„In diesem Jahr durften wir 60 Jahre römische Verträge feiern - den Grundstein der Europäischen Union und deren Integration auf unterschiedlichsten Ebenen. Doch nach 70 Jahren einer noch nie dagewesenen Zeit des Friedens, der Freiheit und Wohlstands ist der Zusammenhalt Europas in großer Gefahr.

In vielen europäischen Ländern finden besonders in diesem und im nächsten Jahr Wahlen statt, deren Ausgang für unsere persönliche Zukunft und die Europas entscheidend sein werden. Mit großer Sorge beobachten wir die rasch fortschreitende politische Radikalisierung und den wachsenden Erfolg der antieuropäischen Kräfte, gepaart mit dumpfem Populismus und Nationalismus schlimmster Prägung. Einer weiteren Erosion Europas ist entschieden entgegenzutreten.

Europa findet nicht im fernen Brüssel statt, sondern lebt vom Bewusstsein und den Handlungen all seiner Regionen und Kommunen.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal tritt für ein vereintes und demokratisches Europa ein, insbesondere da etwa 6% unserer Mitbürger aus anderen EU-Ländern stammen.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal erinnert in diesem Zusammenhang ausdrücklich an den Artikel 3a der Verfassung des Freistaates Bayern in dem es heißt:

Bayern bekennt sich zu einem geeinten Europa, das demokratischen, rechtsstaatlichen, sozialen und föderativen Grundsätzen sowie dem Grundsatz der Subsidiarität verpflichtet ist, die Eigenständigkeit der Regionen wahrt und deren Mitwirkung an europäischen Entscheidungen sichert. Bayern arbeitet mit anderen europäischen Regionen zusammen.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal begrüßt, dass nicht zuletzt durch die überparteiliche und überkonfessionelle zivilgesellschaftliche Initiative „Pulse of Europe“ viele Menschen öffentlich Flagge für Europa zeigen. Wir betrachten das als einen geeigneten Schritt, die europäische Idee wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, denn Frieden und Freiheit sind nicht selbstverständlich.

Wir glauben an die Reformierbarkeit und Weiterentwicklung der Europäischen Union und appellieren an alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Errungenschaft der Gründer bei den anstehenden Wahlen keinen nationalistischen Tendenzen oder kurzsichtigen Protestbewegungen zu opfern.

Es geht um die Bewahrung Europas, als Garant von Frieden, individueller Freiheit, Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Vielfalt in den Regionen.“

Begründung:

Die Begründung ergibt sich umfänglich aus dem eingebrachten Resolutionstext der WIP-Fraktion.

Wie dort bereits aufgeführt, findet Europa nicht im fernen Brüssel statt, sondern lebt vom Bewusstsein und den Handlungen aller seiner Regionen und Kommunen.

Eine Lösung der anstehenden globalen Probleme, die auch die Gemeinde Pullach i. Isartal berühren, kann nur gemeinsam in einem vereinten Europa gemeistert werden. Als Beispiele seien die Bewältigung der Flüchtlingskrise oder der fortschreitende Klimawandel genannt. Auch wird die Gemeinde bei Ihren Handlungen in verschiedenartigen Bereichen mit europäischen Regelungen und Normen (z.B. Vergabewesen, Umweltrecht) tangiert. Schließlich tragen die von der Gemeinde eingegangenen und gelebten Städtepartnerschaften mit Pauillac und Baryschiwka/Beresan auf kommunaler Ebene zum Erhalt eines friedlichen Europas bei.

Es ist daher zu begrüßen, wenn zivilgesellschaftliche Initiativen, wie zum Beispiel „Pulse of Europe“, überparteilich und überkonfessionell für die Beibehaltung und Weiterentwicklung eines vereinten und demokratischen Europas in Frieden und Freiheit eintreten. Die Zielsetzungen von „Pulse of Europe“ sind in den 10 Grundthesen in der Anlage 2 beigefügt.

Ergänzend wird auf das von der Europäischen Kommission am 1. März 2017 vorgestellte „Weißbuch zur Zukunft Europas“ mit seinen fünf vorgestellten Szenarien für ein Europa im Jahr 2025 hingewiesen (Anlage 3 in digitaler Form). Auf Seite 26 wird beschrieben, dass das Weißbuch eine ehrliche und umfassende Debatte mit den Bürgerinnen und Bürgern darüber anstoßen möchte, in welche Richtung sich Europa in den kommenden Jahren entwickeln sollte.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat im April 2017 eine ähnlich lautende Resolution zum Zusammenhalt Europas beschlossen.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin